

Anmerkung der Antragstellerin zu den Schleppkurvennachweisen

Um die Befahrbarkeit einer Verkehrsfläche zu prüfen und um daraufhin für diese Fläche einen Schleppkurvennachweis auszustellen, wird in der Praxis eine softwarebasierte Simulation durchgeführt.

Ein solcher Nachweis wird dabei in aller Regel vom Anlagenhersteller geliefert, da dieser hierfür eine Garantie aussprechen kann.

Für die Ermittlung des konkreten Flächenbedarfs werden beispielsweise die Abmaße des Fahrzeugs benötigt. Da zum aktuellen Zeitpunkt des Projektes noch nicht feststeht, welches Fahrzeug tatsächlich zum Einsatz kommt, fehlen essenzielle Parameter zur Erstellung solcher Schleppkurvennachweise.

Allerdings ist die vorgestellte Planung mit ihren Kurven und Verkehrsflächen vollständig nach der vom Hersteller vorgegebenen und diesem Antrag beigefügten Spezifikation entworfen. Es ist also davon auszugehen, dass die Kurvenbereiche eine uneingeschränkte Befahrbarkeit aufweisen.

Sollte die Vorlage von Schleppkurvennachweisen zwingend gewünscht sein, wird die Antragstellerin dieser Forderung noch vor Baubeginn nachkommen und damit die Befahrbarkeit validieren. In diesem Fall ist eine Auflage im Rahmen der Genehmigungsnebenbestimmungen aufzunehmen und somit die behördliche Freigabe der Schleppkurvennachweise als Bedingung für den Baubeginn zu stellen.